

Der Ablauf der Heiligen Messe

1. Eröffnung

Beginn in der Sakristei	Aufstellung. Priester: „Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn“ Alle: „Der Himmel und Erde erschaffen hat“	
Einzug	Ein Messdiener zieht an der Kordel zum Glockengeläut. Die Messdiener ziehen durch die Kirche und stellen sich vor dem Altarbereich auf. Ist der Tabernakel im Altarbereich erfolgt eine Kniebeuge in Richtung Allerheiligstem, ist der Tabernakel woanders untergebracht, erfolgt eine Verneigung vor dem Altar. Die Leuchter werden weggestellt und der Weihrauchdienst begleitet den Priester bei der Inzenz.	Die Glocke zeigt den Gottesdienstbesuchern, dass der Gottesdienst beginnt. Dazu stehen alle Gottesdienstteilnehmer auf.
Eröffnung	Kreuzzeichen	
Schuldbekennnis	Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe – ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken (alle schlagen an die Brust) durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.	
Kyrie		
Gloria		
Tagesgebet	In manchen Kirchen halten die Messdiener dem Priester das Messbuch, aus dem das Tagesgebet gelesen wird.	

2. Wortgottesdienst

1. Lesung	Die Gottesdienstteilnehmer setzen sich und der Lektor liest die Lesung vor. Am Ende der Lesung spricht der Lektor: „Wort des lebendigen Gottes.“ Alle antworten: „Dank sei Gott.“	
Antwortgesang		
2. Lesung	Am Ende der Lesung spricht der Lektor: „Wort des lebendigen Gottes.“ Alle antworten: „Dank sei Gott.“	
Halleluja	Der Weihrauchdienst geht zum Priester und lässt Weihrauch einlegen. Dann stellen sie sich vor den Altar. Die Messdiener holen die Leuchter und stellen sich vor dem Altar auf. Mit dem Priester deuten sie eine Verneigung an und gehen zum Ambo. Die Messdiener stellen sich mit den Kerzen rechts und links vom Ambo auf.	Alle Gottesdienstteilnehmer stehen auf.
Evangelium	Nach dem Evangelium gehen die Leuchträger und Weihrauchdienst zurück zum Ambo, der Priester legt das Evangeliar auf den Altar. Es folgt eine gemeinsame Verneigung und dann werden Leuchter und Weihrauch weggebracht. Alle setzen sich.	<p>Priester: Der Herr sei mit euch. Alle: Und mit deinem Geiste. Priester: Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus/ Markus/ Lukas oder Johannes. Alle: Ehre sei dir, o Herr.</p> <p>Wir bezeichnen uns dabei mit dem Daumen je ein kleines Kreuzzeichen auf Stirn, Mund und Herz.</p>
Predigt / Glaubenszeugnis	Alle hören der Auslegung des Evangeliums und dem Glaubenszeugnis zu.	
Glaubensbekenntnis	<p>Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.</p>	
Fürbitten	<p>Der Lektor liest die Fürbitten vor. Alle antworten mit einem Liedruf oder einem Spruch. V: Christus, höre uns. A: Christus, erhöre uns.</p>	

3. Eucharistie

Gabenbereitung	Altardienst: Kelch, Hostienschale, Wasser und Wein zum Altar bringen. Danach erfolgt die Handwaschung. Die Messdiener stellen sich an die Plätze, an denen sie sich nachher hinknien.	
Eucharistisches Hochgebet	Alle stehen auf. Priester: Der Herr sei mit euch. - Alle: Und mit deinem Geiste. Priester: Erhebet die Herzen. - Alle: Wir haben sie beim Herrn. Priester: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott. - Alle: Das ist würdig und recht. Es folgt die Präfation.	
- Sanctus	Nach dem Sanctus knien sich alle hin.	
- Einsetzungsworte	„...Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird“ – Messdiener schellen zum ersten Mal „...Tut dies zu meinem Gedächtnis“ – Messdiener schellen ein zweites Mal	
- Schlussdoxologie	Priester: Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Alle: Amen. Danach stehen alle auf.	
Vater Unser	Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.	
Friedensgruß	Die Messdiener stellen sich um den Altar Evtl. leere Hostienschalen zum Altar bringen	Alle geben sich ein Zeichen des Friedens mit den Worten „Der Friede sei mit dir“
Agnus Dei	Nach dem Agnus Dei bleiben die Messdiener stehen.	Nach dem Agnus Dei knien alle nieder.
Kommunionempfang	Nach Erhalt der Kommunion geht jeder auf seinen Platz und spricht ein stilles Dankgebet.	Alle stellen sich in einer Reihe zum Kommunionempfang auf. Die Hostie wird gereicht mit den Worten: „Der Leib Christi“. Die Antwort darauf ist „Amen“.
Purifikation der liturgischen Gefäße	(Wein) und Wasser zum Altar bringen und einschenken. Hostienschalen und Kelch zurück zu den Sedilien bringen	
Danksagung		
Schlussgebet	Alle stehen auf.	

4. Entlassung

Vermeldungen		
Segen	Wenn sich zu den Vermeldungen alle hingesezt haben, stehen jetzt alle wieder auf.	
Sendung/ Entlassung	Leuchter holen und zum Auszug aufstellen.	
Auszug	Die Messdiener ziehen durch die Kirche in die Sakristei.	
Beendigung der Messe für die liturgischen Dienste	Priester: „Gelobt sei Jesus Christus“ Alle: „In Ewigkeit. Amen.“	